

2x KINO – binäre Systeme und Babylon Collectives

Studierende der Carl von Ossietzky Universität zeigen am 02.02.2018 im CineK ihre thematischen Filmreihen aus 2 Veranstaltungen der performativen, künstlerischen Medienpraxis am Institut Kunst und visuelle Kultur. Unter der Leitung von Anke Fischer entstanden seit dem im Sommersemester 2017 zwei experimentelle Filmreihen, die zwar durch die formale und strukturelle Konzeption der Beiträge Verbindungen eingehen, dabei inhaltlich sehr unterschiedlich verbleiben.

Wir laden Sie ein in den Erfahrungsraum KINO – der Eintritt ist frei.

Start 18h im Anschluss 20h - Gespräche und Tee ohne Aufwand

Teil 1 - Babylon Collectives : popular Orientalism - featuring Babylon, 45min, Sprache Englisch und Deutsch

Teil 2 - Binäre Systeme: Kompositionen großer und kleiner Derbys - binäre Systeme im Bildraum und im auditiven Revier(derby), 40 min



Beschreibung

Teil 1

Unter dem Seminartitel „**BABYLON COLLECTIVES (Seife, Cola, Chips und Gurken für die Ami-Krieger-Schurken / I R A K Gedicht) : Exkursion nach Babylon**“ startete die Gruppe von Studierenden eine filmische Auseinandersetzung mit Orientalismus und Prägungen der eigenen Wahrnehmung von arabischer und islamischer Kultur durch populäre Medien, Filme sowie Bildungs- und Informationsmedien. Die Text- und Filmrecherche widmete sich insbesondere der Untersuchung des Begriffs Babylon und dessen Bedeutung sowie Verbreitung in unterschiedlichen Kontexten.

Teil 2

binäre Systeme im Bildraum und im auditiven Revier(derby) -

Die Konzepte der Umsetzungen basieren auf Binärsystemen, die unterschiedliche Dualsysteme oder Gegenüberstellungen von binären Verknüpfungen mit zwei Operanden im Video abbilden oder hörbar machen. Die Schwerpunktsetzung auf inhaltliche Thematisierung oder strukturelle Formalismen wurde individuell gewählt, so dass die Reihe sehr verschiedene Videos beinhaltet.